

Unentschlossen ?



Aufruf eines alten Mannes an seine Mitbürger*innen

Lieber Mitbürger, liebe Mitbürgerin,

schön, dass Sie auch auf unserer website Rat suchen. Vielleicht kann ich helfen. Ich bin ein alter Mann im 87. Lebensjahr, der noch den 2. Weltkrieg hautnah, den Niedergang der Nazizeit und die 75 Jahre Bundesrepublik bewusst erlebt hat und auch heute am politischen Tagesgeschehen aktiv teilnimmt. Ich bin Christ und Sozialdemokrat, was sich nicht ausschließt- Ich hoffe, dass ich Ihnen oder Dir, was ich lieber sagen würde, bei der Wahlentscheidung am Sonntag helfen kann.

Der Wahl-O-Mat wird dir vielleicht sagen, dass deine Wünsche und Vorstellungen am besten von einer der über 20 kleinen und kleinsten Parteien vertreten werden. Aber bedenke: Sie alle werden an der Fünf-Prozent-Hürde scheitern. Sie mag ungerecht erscheinen, weil sie wahrscheinlich viele Stimmen unwirksam macht. Aber sie ist sinnvoll und verfassungsgemäß.

Also: Wähle strategisch! Wähle eine Partei, die voraussichtlich so viele Stimmen bekommt, dass sie für die Bildung einer handlungsfähigen Regierung in Frage kommt. Die Erfahrung mit der Ampel-Regierung hat gezeigt, dass eine Dreierkoalition nur beschränkt handlungsfähig ist.

Deshalb mein Rat: Wähle eine Partei, die unseren Staat und seine Verfassung bejaht, die demokratisch strukturiert ist und demokratisch entscheidet; die auf Respekt gegenüber dem politischen Konkurrenten achtet, die sich als einzige 1933 im Reichstag den Nazis widersetzt und dafür Verfolgung und KZ-Haft geerntet hat; die sich auch heute den antidemokratischen Bestrebungen der AfD widersetzt; die seit 160 Jahren für das Wohl der abhängig Beschäftigten kämpft, für soziale Gerechtigkeit, für auskömmliche Löhne und bezahlbare Mieten; die Partei, die bereit ist, die sog. „Schuldenbremse“ zu lockern, um den finanziellen Anforderungen zu entsprechen, die sich aus Investitionsstau im Innern und russischer Bedrohung von außen ergeben, aus der Zwickmühle, in die uns die Diktatoren dieser Welt gebracht haben, dieses Kartell der Wahnsinnigen, die es auf unsere Freiheit abgesehen haben.

Ich gebe zu, ich habe mich jetzt in Rage geredet, aber der Ernst der Situation erfordert klare Worte und entschiedenes Handeln. Die sind nur von einer Regierung zu erwarten, die nicht durch interne Konkurrenzkämpfe gelähmt wird, die über Erfahrung und Sachverstand verfügt.

Liebe Leserin, lieber Leser, die ihr mir bis hierher gefolgt seid: Ich bitte um eure beiden Stimmen für die SPD. Aus staatsbürgerlicher Verantwortung, aus Verantwortung für unseren Staat, unsere Gesellschaft, unsere Werte als religiöse Menschen und Humanisten; und für unsere Würde als Menschen.

Heinrich Fitger, Inhaber der silbernen Bürgermedaille der Gemeinde Weichs